

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 36: **Erdbebensicheres Bauen**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

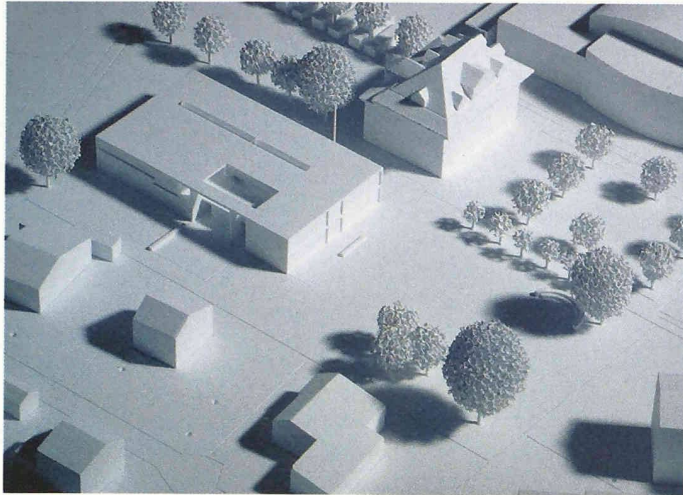
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulanlage Bodenacker, Brugg AG



Schulanlage Bach in Uetendorf: zur Weiterbearbeitung empfohlenes Projekt von Gassner und Leuenberger aus Thun

Schulanlage Bach, Uetendorf BE

Die Gemeinde Uetendorf beabsichtigt, einen 1979 als Erweiterung der Schule am Bach errichteten und inzwischen auffälligen Pavillon durch einen Neubau zu ersetzen. Zu diesem Zweck veranstaltete die Einwohnergemeinde einen zweistufigen Projektwettbewerb. Von den in der ersten Stufe von 82 Teams eingereichten Projektideen hat das Preisgericht 15 Projekte für die zweite Stufe ausgewählt. Nach Abschluss der Jurierung empfiehlt das Preisgericht dem Veranstalter, das Projekt im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

1. Rang / 1. Preis (15 000 Fr.): Gassner und Leuenberger, Thun; Mitarbeit: Beat Gassner, Niklaus Leuenberger, Kathrin Traber
2. Rang / 2. Preis (13 000 Fr.): Ursula Egger und Daniel Mani, Bern; Ingenieurwesen: Marchand und Partner, Bern; Landschaftsarchitektur: Melchior Dodel, Bern; Kunst: Urs Gebhauer; Grafik-

Design: Atelier v. Lars Villiger, Worb

3. Rang / 3. Preis (10 000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Lang und Lerch, Bern, und Willi Schurter, Liebefeld; Ingenieur für Holzbau: Urs Christian Luginbühl, Biel; HLK-Ingenieur: Synetrum, Murten

4. Rang / 4. Preis (8000 Fr.): Cléménçon und Ernst, Bern; Mitarbeit: Franz Bamert, Adrian Turla, Martin Gsteiger; Bauingenieur: Hager und Bettschen, Bern; Elektroplaner: Bering, Bern; HLKS-Planer: Matter und Ammann, Bern

5. Rang / 5. Preis (5000 Fr.): Hans Peter Fontana und Partner, Flims Dorf; Mitarbeit: Hans Peter Fontana, Giachen Lombriser, Gabriela Walder, Claudia Buchli
Fachpreisgericht: Karl Gass, Bauverwalter; Peter Gygax, Projektleiter kant. Hochbauamt, Sylvia Schenk, Bern; Heinrich K. Loderer, Thun
Sachpreisgericht: Peter Kunz (Vorsitz), Gemeinderat, Ressortleiter Liegenschaften; Dominique Boesch, Schulleiterin Primarschule; Erwin Rohrbach, Gemeinderat, Ressortleiter Schule

Die Stadt Brugg veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Schulanlage mit Turnhalle und Doppelkindergarten für die Unter- und Mittelstufe. Insgesamt wurden 62 Projekte eingereicht. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang / 1. Preis (22 000 Fr.): Schader Hegnauer Ammann, Zürich; Mitarbeit: K. Suter
2. Rang / 2. Preis (19 000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Sievi, Stoller Sievi und Gasser, Zürich
3. Rang / 3. Preis (15 000 Fr.): René Stoons, Brugg; Mitarbeit: Jann Stoons, Jean-Claude Wenger, André Almann, Urs Dauwalder
4. Rang / 4. Preis (9000 Fr.): Schmidlin und Suter Architekten, Brugg

5. Rang / 5. Preis (7000 Fr.): Robert Burri, Reiden
Sachpreisgericht: Rolf Alder, Stadtmann (Vorsitz); Urs Boller, Präsident Schulpflege; Martin Wehrli, Stadtrat; Jürg Baur, Vizepräsident der Schulpflege
Fachpreisgericht: Martin Jäger, Architekt, Emmenbrücke; Pius Flury, Architekt, Solothurn; Lars-Heinz Scherrer, Bauingenieur und Bauverwalter, Brugg; Jacques Aeschimann, Architekt, Olten

Werft und Wohnungen Rietblick, Gottlieben TG

Die Gemeinde Gottlieben und die Firma Brunner-Grimm veranstalteten einen Studienauftrag zur Erlangung von Entwürfen für eine partielle Umnutzung des Areals. Es wurden sechs Architekturbüros eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt von *Antoniol und Huber und Partner Architekten*, Frauenfeld, zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: E. Bühlmann, Gottlieben; P. Grimm, Gottlieben; A. Baumgartner, Goldach; W. Keller, Weinfelden; E. Oberhänsli, Kreuzlingen; R. Hodel, Gossau

Landestopographie, Wabern BE

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Erweiterung des Bundesamtes für Landestopographie. Von insgesamt 22 eingegangenen Bewerbungen wurden 10 Teams eingeladen.

1. Rang / 1. Preis (13 000 Fr.): Oeschger und Reimann, Zürich; Bauleitung/Kostenplanung: Andres Waiberl, Zürich; Bauingenieur: Walt und Galmarini, Zürich; HLK-Ingenieur: Nanotech, Ennet-baden; Sanitäringenieur: Bösch, Aarau; Elektroingenieur: Herzog Kull Group, Baden
2. Rang / 2. Preis (12 000 Fr.): Bauzeit Architekten, Biel; Bauingenieur: WAM Partner, Solothurn; HLKS-Ingenieur: Herzog Kull Group, Bern; Landschaftsarchitekt: Franck Neau, Paris
3. Rang / 3. Preis (8000 Fr.): AAP Atelier für Architektur und Planung, Bern; Bauingenieur: Hartenbach und Wenger, Bern; HLKS-Ingenieur: Marcel Rieben, Wabern; Elektroingenieur: CSP Meier, Bern; Landschaftsarchitekt: Daniel Moeri, Bern
Fachpreisgericht: Franco Poretti (Vorsitz), Chef Abteilung PM, BBL; Nicole Christe, Kundenverantwortliche, BBL; Marcel Ferrier, St. Gallen, Silvio Ragaz, Bern
Sachpreisgericht: Erich Gubler, Direktor Bundesamt für Landestopographie; Kurt Nobs, Planungsabteilung Köniz; Dominique Dufour, Leiter Informatik-Telekommunikations-Infrastruktur, Bundesamt für Landestopographie

Mehrzweckhalle, Roggwil SG

Die politische Gemeinde Roggwil veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Roggwil einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für den Neubau einer Mehrzweckhalle. Aufgrund der im Präqualifikationsverfahren eingegangenen Bewerbungen wurden elf Bewerber ausgewählt. Ein Projekt wurde wegen Vergrößerung des Bearbeitungsgebietes von der Rangierung ausgeschlossen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter einstimmig das erststrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung:

1. Rang / 1. Preis (12 000 Fr.): Andy Senn, Architekt, St. Gallen; Mitarbeit: Antje Wanner; Bauingenieur: Merz Kaufmann, Altenrhein; HLKS: Calorex Widmer und Herzog, Wil; Bauphysik: Studer Bauphysik, St. Gallen
2. Rang / 2. Preis (11 000 Fr.): Hubert Bischoff, Architekt, Wolfhalden; Mitarbeit: Jvo Walt, Pascal Reich, Iris Durot; Holzbauingenieur: K. Merz, Altenrhein; Eisenbeton: Wälli, Rorschach; HLKS: A-Z Planung, Diepoldsau
3. Rang / 3. Preis (7000 Fr.): Olbrecht und Lanter, Frauenfeld; Mitarbeit: David Hofer; Bauleitung: SDF Architekten, Arbon; Sportplätze: BHA Ingenieurbüro, Frauenfeld
4. Rang / 4. Preis (5000 Fr.): Bollhalder und Eberle, St. Gallen; Mitarbeit: Gianpiero Melchiori; Bauingenieure: Wieser und Stacher, St. Gallen; HLKS: Kempfer und Partner, St. Gallen; Elektroingenieure: Büchler und Hiestand, Arbon; Bauphysik: Studer Bauphysik, St. Gallen; Landschaftsplanung: Rudolf Lüthi, St. Gallen
Preisgericht: Stephan Tobler, Gemeindeammann (Vorsitz), Roggwil; Bruno Müller, Präsident Schulgemeinde, Roggwil; Alex Buob, Architekt, Heiden und Rorschacherberg; Ruedi Krebs, Architekt, St. Gallen; Bruno Stäheli, Architekt, Frauenfeld

Korrigenda:

Bei der Darstellung der Resultate des Projektwettbewerbs für den Wiederaufbau und die Neugestaltung des Dorfkerns Gondo VS (Heft 33/34) sind die Vornamen der beiden Architekten im 1. Rang vertauscht worden. Richtig heissen sie: Richard Durrer und Patrik Linggi

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

risi
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch